

Palladium One Mining: 3,2% Nickel und 1,0% Kupfer aus massiven Nickel-Kupfer-Sulfiden

21.11.2022 | [IRW-Press](#)

Highlights

- Ergebnisse der Untersuchung:

- 0,97 % Nickeläquivalent (NiÄq) über 12,6 Meter (0,72 % Ni, 0,34 % Cu, 0,02 % Co, 0,14g/t Gesamtedelmetalle (Total Precious Metals = TPM) (Pt+Pd+Au) in massivem und disseminiertem Sulfid in Loch LK-22-060

- Einschließlich 3,94 % NiÄq. über 2,4 Meter (3,18 % Ni, 0,99 % Cu, 0,06 % Co, 0,39g/t TPM)

- Einschließlich 8,68 % NiÄq. über 0,5 Meter (7,60 % Ni, 1,25 % Cu, 0,12 % Co, 0,41 g/t TPM)

- Massive bis halbmassive Pentlandit-Chalkopyrit-Pyrrhotin-Sulfid-Entdeckung in der West Pickle Zone:

- Bislang 20 Diamantbohrlöcher abgeschlossen, Untersuchungsergebnisse für 9 gemeldet

- Mineralisierung auf 500 Metern Streichenlänge durchteuft

- Geologisches Modell bestätigt, Chonolith [irregulärer Intrusionskörper] -Feeder Dyke in der Nähe der West Pickle Zone in Bohrloch TK22-076 durchteuft

- West Pickle ist der hochgradigen Zone Smoke Lake sehr ähnlich. Smoke Lake liegt 20 Kilometer östlich und lieferte die folgenden Ergebnisse:

- 10,2 % Nickeläquivalent (NiÄq) (8,1 % Ni, 2,9 % Cu, 0,1 % Co, 0,61 g/t Pd, 0,71 g/t Pt und 0,02 g/t Au) über 3,8 Meter in Bohrloch TK-20-023 (siehe Pressemeldung vom 19. Januar 2021)

- West Pickle wird als eine Erweiterung des historischen Vorkommens RJ, 2,7 Kilometer weiter östlich, interpretiert, welches die folgenden Ergebnisse lieferte:

- 1,04 % Ni und 0,23 % Cu über 16,2 Meter in Bohrloch TK-16-002 (siehe Pressemeldung vom 8. Juni 2016)

- Das Tyko-Projekt stellt einen bedeutenden neuen Nickelbereich dar, der fünf bekannte Nickelsulfidzonen entlang eines 20-Kilometer-Trends und mehrere noch zu erprobende VTEM-Anomalien (Versatile Time Domain Electromagnetic) beherbergt

Toronto, 21. November 2022 - [Palladium One Mining Inc.](#) (TSX-V: PDM, OTCQB: NKORF, FRA: 7N11) (das Unternehmen oder Palladium One freut sich, weitere Untersuchungsergebnisse der Massivsulfid-Entdeckung West Pickle in Ontario, Kanada, bekannt zu geben. Die Tyko-Liegenschaft beherbergt Nickel, Kupfer und Kobalt, die jeweils als kritische Mineralien eingestuft wurden.

Der Präsident und CEO, Derrick Weyrauch, erklärte: Tyko beeindruckt uns weiterhin als sich entwickelndes Nickelgebiet.

In der West Pickle Zone ergab das Bohrloch TK-22-60 3,9 % NiÄq. über 2,4 Meter (Tabelle 1). In Bohrloch TK-22-077, dem bisher östlichsten Bohrloch in West Pickle, wurden Chalkopyrit-Pyrrhotin-Pentlandit-Adern beobachtet. Das Bohrloch TK-22-077 verlief unerwartet steil, was dazu führte, dass es die anvisierte elektromagnetische (EM) Maxwell-Platte verfehlte; es durchteufte jedoch trotzdem eine Mineralisierung, was darauf hindeutet, dass die Zone im äußersten Osten nach wie vor großes Potential hat. Die Mineralisierung West Pickle wurde inzwischen auf einer Streichenlänge von mehr als 500 Metern abgegrenzt (Abbildung 3 und 5).

Eine weitere bedeutende Entdeckung ist das Bohrloch TK-22-076, das westlich der West Pickle Zone gebohrt wurde (Abbildung 3). Dieses Bohrloch erprobte eine interpretierte chonolithische Feeder Dyke-Struktur. Bohrloch TK-22-076 durchteufte 117 Meter ultramafisches Gestein von 68,6 bis 185,6 Meter

Tiefe, einschließlich 30 Meter ultramafische Brekzien (Abbildung 6). Dies ist ein deutlicher Hinweis auf ein aktives Feeder-System und bestätigt die Theorie der Unternehmen, dass es auf dem Projekt zahlreiche chonolithische Feeder-Dyke-Strukturen gibt. Bis heute befinden sich die meisten der auf der Tyko-Liegenschaft entdeckten Nickelzonen in der Nähe dieser interpretierten chonolithischen Feeder-Dyke-Strukturen (Abbildung 2), und eine systematische Exploration der Strukturen könnte zu weiteren Funden führen. Dies wird durch Abbildung 4 veranschaulicht, die das Potenzial für blinde Massivsulfidlinen jenseits der Erkennungstiefengrenze der VTEM-Untersuchung 2021 zeigt.

Die Entdeckung West Pickle befindet sich auf dem Claim-Block Pezim II des größeren Tyko-Projekts (siehe neue Pressemitteilung vom 27. Juli 2022). Bis dato wurden in der Nähe der Entdeckung West Pickle insgesamt 20 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 4.604 Metern gebohrt. Im Oktober wurde das Bohrprogramm bei Tyko nach der traditionellen Elchjagdsaison wieder aufgenommen und soll bis Ende des Jahres fortgesetzt werden. Die Bohrungen im Gebiet Smoke Lake wurden wieder aufgenommen und die Ergebnisse der Bohrloch-EM-Untersuchung BHEM, die bei West Pickle durchgeführt wurde, werden ausgewertet. Die BHEM-Untersuchung wurde durchgeführt, um die Geometrie weiter zu verfeinern und die bis dato durchteufte Mineralisierung zu erweitern.

Tabelle 1: Analyseergebnisse der Bohrungen 2022 aus der neuen Zone West Pickle bei Tyko

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	Ni_Eq %	Ni %	
TK21-058	214,1	214,6	0,5	0,05	0,04	0
TK21-059	184,0	187,7	3,7	3,54	2,33	1
TK21-059	185,3	187,7	2,4	5,27	3,49	2
TK21-059	185,3	187,0	1,8	7,20	4,79	3
TK21-059	185,3	185,9	0,6	10,11	8,21	1
TK21-060	183,7	196,3	12,6	0,97	0,72	0
TK21-060	184,3	189,0	4,7	2,25	1,77	0
TK21-060	186,6	189,0	2,4	3,94	3,18	0
TK21-060	188,0	188,5	0,5	8,68	7,60	1
TK21-061	188,7	190,8	2,1	1,08	0,75	0
TK21-061	190,2	190,8	0,6	2,16	1,62	0
TK21-062	202,0	213,5	11,5	0,11	0,06	0
TK21-062	203,6	204,4	0,8	0,38	0,16	0
TK21-063	149,0	152,0	3,0	0,23	0,07	0
TK21-063	149,5	150,5	1,0	0,51	0,15	0
TK21-064	219,8	245,5	25,8	0,06	0,04	0
TK21-064	219,8	220,3	0,5	0,91	0,65	0
TK21-065	224,3	246,0	21,7	0,06	0,04	0
TK21-065	240,8	246,0	5,2	0,14	0,10	0
TK21-065	240,8	241,2	0,4	0,53	0,40	0
TK21-066	150,3	178,5	28,2	0,08	0,06	0
TK21-066	158,9	162,9	4,0	0,26	0,19	0
TK21-066	161,2	162,9	1,7	0,44	0,35	0
TK21-067		Ausstehende Analysen				
TK21-068		Ausstehende Analysen				
TK21-069		Ausstehende Analysen				
TK21-070		Ausstehende Analysen				
TK21-071		Ausstehende Analysen				
TK21-072		Ausstehende Analysen				
TK21-073		Ausstehende Analysen				
TK21-074		Ausstehende Analysen				
TK21-075		Ausstehende Analysen				
TK21-076		Ausstehende Analysen				
TK21-077		Ausstehende Analysen				

(1) Die gemeldeten Mächtigkeiten stellen erbohrte Mächtigkeiten und keine wahren Mächtigkeiten dar.

(2) Die kursiv gedruckten, grau schattierten Werte wurden bereits früher gemeldet (siehe Pressemitteilung vom 4. Oktober 2022).*

(3) * Der Ni-Äquivalent wird zu Vergleichszwecken unter Verwendung der jüngsten Spotpreise berechnet: 8,5 USD/lb Nickel, 4,25 USD/lb Kupfer, 25 USD/lb Kobalt, 1.700 USD/oz Palladium, 1.100 USD/oz Platin,

1.800 USD/oz Gold gemäß dem NI 43-101-konformen Bericht von Palladium One vom Mai 2022 über das LK-Projekt (siehe Pressemitteilung vom 25. April 2022) und geht von einer 100%igen Gewinnungsrate von Sulfiden in Konzentrat aus..

Abbildung 1. Massiver Pentlandit-Pyrrhotin-Chalkopyrit-Sulfid-Abschnitt in Bohrloch TK-22-070 in 165,4 bis 167,1 Meter Tiefe (siehe neue Pressemitteilung vom 4. Oktober 2022). Das Wandgestein ist eine Tonalit-Brekzie.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68314/Palladium_211122_de_PRcom.001.png

Abbildung 2. Lageplan der Tyko-Liegenschaft mit verschiedenen mineralisierten Zonen und mehrzeiligen VTEM-Anomalien; der Hintergrund zeigt die Calculated Vertical Gradient Magnetics (berechnete vertikale Gradientenmagnetik, CVG).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68314/Palladium_211122_de_PRcom.002.png

Abbildung 3. Übersichtskarte der Zonen West Pickle und RJ mit luftgestützten VTEM- und bodengestützten EM-Maxwell-Platten, die chonolithische Strukturen (Feeder Dykes) mit Calculated Vertical Gradient Magnetics (CVG) als Hintergrund zeigen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68314/Palladium_211122_de_PRcom.003.png

Abbildung 4. Langer Schnitt in Richtung Norden, senkrecht zur interpretierten Chonolith-Struktur, die die Zonen West Pickle und RJ verbindet und das Potenzial für eine Massivsulfidmineralisierung jenseits der Tiefe zeigt, die mit der VTEM-Luftvermessung 2021 nachgewiesen werden kann.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68314/Palladium_211122_de_PRcom.004.png

Abbildung 5. Langer Schnitt in Richtung Süden der West Pickle Zone, mit EM-Platten und bisherigen Bohrungen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68314/Palladium_211122_de_PRcom.005.png

Abbildung 6. Chonolith-Struktur mit ultramafischer Brekzie in Bohrloch TK-22-076.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68314/Palladium_211122_de_PRcom.006.jpeg

Bohrungen im mafisch-ultramafischen Bulldozer-Komplex

Die Bohrlöcher TK-22-053 bis 057 mit einer Gesamtlänge von 988 Metern wurden im südöstlichen Teil des großen mafisch-ultramafischen Bulldozer-Komplexes gebohrt und stellen die ersten Bohrlöcher dar, die den Komplex untersuchen (Abbildung 7). Der Bulldozer-Komplex beherbergt das Bulldozer-Vorkommen, das bis zu 3,34 % Cu, 0,12 % Ni, 0,24 % Co, 0,38 g/t Pd und 0,08 g/t Pt ergab (siehe Ontario Mineral Deposit Index MDI0000000019013) und aus remobilisiertem Sulfid innerhalb einer Scherzone besteht. Der Komplex beherbergt auch mehrere übereinstimmende VTEM-Anomalien, eignet sich für die Messung der Wiederaufladbarkeit durch induzierte Polarisierung (IP) und weist Boden-anomalien auf (siehe neue Pressemitteilungen vom 28. Oktober 2021, 30. November 2021, 9. Juni 2021). Die Mineralisierung in diesem Teil des Bulldozer-Komplexes besteht aus fein verteiltem Chalkopyrit und Pyrit. Die bei den Bohrungen beobachtete Chalkopyrit-Mineralisierung steht in Zusammenhang mit stark verteiltem Magnetit, der lokal mehr als 10 % ausmacht. Die Kombination aus reichlich verstreutem Magnetit und damit verbundenem fein verstreutem Chalkopyrit und Pyrit erklärt die Anomalien der IP-Aufladbarkeit. Die VTEM-Anomalien müssen noch vollständig erklärt werden und könnten das Ergebnis von superparamagnetischen (SPM) Effekten aufgrund von Magnetitkörnern im Boden sein, da die Anomalien auf topografischen Erhebungen mit dünnem Deckgebirge auftraten. Die Boden-anomalien, die sich ebenfalls auf den topografischen Erhebungen befinden, scheinen das Ergebnis einer direkten Verwitterung des Grundgesteins zu sein und spiegeln die weit verbreitete anomale Natur der Kupfermineralisierung wider.

In allen Bohrlöchern wurden weit verbreitete anomale Kupferwerte von 200-400 ppm über mehr als 10 Meter beobachtet, wobei einzelne Proben mehr als 1.000 ppm Kupfer enthielten (Tabelle 2). Dies zeigt, dass der Bulldozer-Komplex über beträchtliche Grundmetallvorkommen verfügt und das Potenzial besteht, höhere Konzentrationen von Sulfidmineralisierungen zu finden, da der Großteil des Komplexes noch nicht erprobt wurde.

Tabelle 2: Untersuchungsergebnisse: Tyko 2022 Bohrerergebnisse vom Bulldozer-Komplex

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	Ni_Eq %	Ni %	Cu %
TK21-053	keine	signifikanten	Messwerte (anomales Cu 200-400ppm)			
TK21-054	keine	signifikanten	Messwerte (anomales Cu 200-400ppm)			
TK21-055	keine	signifikanten	Messwerte (anomales Cu 200-400ppm)			
TK21-056	22,4	23,6	1,2	0,09	0,01	0,01
TK21-057	14,0	15,0	1,0	0,10	0,00	0,00
TK21-057	26,0	27,1	1,1	0,15	0,00	0,00

Abbildung 7. Südwestlicher Teil des mafisch-ultramafischen Bulldozer-Komplexes mit IP-, Boden- und VTEM-Anomalien sowie den Standorten von 2022 Bohrlöchern.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68314/Palladium_211122_de_PRcom.007.png

*Nickeläquivalent (NiÄq)

Der Nickeläquivalentwert wird unter Verwendung der folgenden Preise berechnet: 1.700 USD pro Unze Palladium, 1.100 USD pro Unze Platin, 1.800 USD pro Unze Gold, 4,25 USD pro Pfund Kupfer, 8,50 USD pro Pfund Nickel und 25 USD pro Pfund Kobalt. Diese Berechnung stimmt mit den Rohstoffpreisen überein, die in der NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung für LK vom September 2022 des Unternehmens verwendet wurden (siehe Pressemeldung vom 25. April 2022).

Über das Kupfer-Nickel-Kobalt-Projekt Tyko

Das Kupfer-Nickel-Kobalt-Projekt Tyko befindet sich etwa 65 Kilometer nordöstlich von Marathon Ontario, Kanada. Tyko ist ein Nickel-Kupfer-Projekt (Verhältnis 2:1) im Frühstadium mit hohem Sulfidanteil; die Bohrabschnitte in Bohrloch TK-20-023 ergaben bis zu 10,2 % NiÄq (8,1 % Ni, 2,9 % Cu, 0,1 % Co, 0,61 g/t Pd, 0,71 g/t Pt und 0,02 g/t Au) auf 3,8 Metern (siehe Pressemeldung vom 19. Januar 2021).

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Director des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über Palladium One

[Palladium One Mining Inc.](#) (TSXV: PDM) ist in der Entdeckung umwelt- und sozialbewusster Metalle für Grüne Transportlösungen tätig. Als ein kanadisches Mineralexplorations- und -entwicklungsunternehmen befasst sich Palladium One mit großen, Platin-Gruppen-Element (PGE)-Kupfer-Nickel-Vorkommen in Canada und Finnland. Das Projekt Läntinen Koillismaa (LK) im Norden von Mittelfinnland ist ein PGE-Kupfer-Nickel-Projekt, das bereits über NI 43-101-konforme Mineralressourcen verfügt; die beiden hochgradigen Nickel-Kupfer-Projekte Tyko und Canalask befinden sich in Ontario bzw. im Yukon (Kanada). Folgen Sie Palladium One auf LinkedIn, Twitter und unter www.palladiumoneinc.com.

FÜR DAS BOARD

Derrick Weyrauch
President & CEO, Director

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO
E-Mail: info@palladiumoneinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit

oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von Palladium One Mining Inc. wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auf die erwartete künftige Geschäfts- und Finanzentwicklung eines Unternehmens und enthalten häufig Wörter wie annehmen, glauben, planen, schätzen, erwarten und beabsichtigen, Aussagen, wonach eine Maßnahme oder ein Ereignis ergriffen werden oder eintreten kann, dürfte, könnte, sollte oder wird oder andere ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Projekterschließung, die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierungen, betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralen, Preisschwankungen bei Palladium und anderen Rohstoffen, Eigentumsfragen, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, das Ausbleiben von Dividenden, Wettbewerb, Verwässerung, die Volatilität des Preises und des Volumens unserer Stammaktien sowie steuerliche Konsequenzen für kanadische und US-Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Investoren werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen eine unangemessene Sicherheit beizumessen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84201--Palladium-One-Mining--32Prozent-Nickel-und-10Prozent-Kupfer-aus-massiven-Nickel-Kupfer-Sulfiden.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).